

[7] Ez sol auch dheiner^a der obgen[anten] fursten, graven odir^b herren nicht gestaten, daz sein diener odir untertan mit^c dheinerley sach ander^d fursten, graven, herren . . oder stete odir derselben diener oder untertan, die in dem frid begriffen sein, angreifen oder beschedigen in dhein weyse, ez wer dann, daz ez mit dem rechten erclagt und ervollet were^e an sulchen gericht, do ez billichen und von recht geschehen solt^f.

[8] Ez sol auch in allen unsern und der obgenanten^g fursten, grafen, herren odir der stete landen, gebieten, gemerken, steten, vesten und slozzen dhein^h schedlicher verlewnterⁱ man^k dheinen^l frid noch geleyt haben. Und wer sie angreiffet und reht mit in tûn wil, dem sol man unverzogenlichen und sleuniclichen rechtes helffen. Und sol auch ein iclicher der also mit schedlichen lewten reht tût, doran^m unverdacht sein und beleiben.

[9] Wir sullen auch und die obgen[anten]ⁿ fursten, grafen, herren . . und^o stete und alle unser amptlewt und untertan alle schedlich lewte, die sich in unsern steten, slozzen, landen odir^p gebieten enthalten, wo wir daz ervarn, uff den eyt^q angreifen^r, vertreiben und^s reht mit in dann^t lazzen tûn, als sich daz dann eyschet on geverde. Wer einen schedlichen man wizenlichen hauset^u, hofet, geverlichen ezzet odir trenket^v odir im geverlichen hin hilfset, wo^w daz kuntlichen furbracht^x wirdet, zu dem sol man sulch reht haben als zu dem schedlichen manⁿ on geverde.

[10] Welch reysig kneht ein eygen pferd^y odir mer hete und kein behawsung^z noch keiner herren oder einen erbern^z gesezzen^a man, der in zu dem rechten versprechen wolle und sein zu dem rechten gewaltig sey, den sol man haben^b für einen schedlichen man. Und wer die hawset, hofet, ezzet^c odir trenket geverlichen und^d wizenlichen,

- | | | | |
|-------------------------------|--|-----------------------|--|
| a) 'keiner' D. | b) fehlt D. | c) 'in' D. | d) 'oder (!)' D. |
| e) 'werde' D. | f) 'schul' D. | g) 'egenanten' D. | h) 'kein' D. |
| i) 'verleumunder' D. | k) fehlt D. | l) 'kein' D. | m) fehlt D. |
| n) 'vorgenanten' D. | o) 'oder' D. | p) fehlt D. | q) 'eydin' D. |
| r) 'lasin angrifyen' D. | s) D fügt zu: 'den'. | t) fehlt D. | u-v) 'hust, heget, vorleycht este oder trenkte' D. |
| w) 'wy' D. | x) Mit diesem Worte beginnt D fol. 21. | y) D fügt zu: 'habe'. | z) 'erber' D. |
| a) 'besezzin' D. | b) D setzt 'habin' nach 'sch. man'. | c) 'este' D. | |
| d) 'geverlichen und' fehlt D. | | | |

Heideck, zu denken sein? Nach der Karte des Nürnbergischen Gebietes von Christoph Scheurer (im Homannischen Atlas Deutschlands) lag dieser Ort in der Herrschaft Heideck.